## **MEDIKON**

## Wunder der Evolution – der aufrechte Gang

**S**olange man seine Füße nicht spürt, scheint das selbstverständlich. Wenn aber jeder Schritt schmerzt, besetzt das unseren Kopf und wir können an fast nichts anderes mehr denken. Auf unseren Füßen ruht und bewegt sich unser ganzer Körper. Wer weiß denn, dass beim normalen Gehen mit jedem Schritt das Dreifache unseres Körpergewichts auf den Fersen lastet, beim raschen Laufen aber das Zehnfache! Unser Fuß ist ein Kunstwerk der Evolution und besteht aus 26 Knochen, 33 Gelenken, die von mehr als 100 Bändern zusammengehalten werden. Umso wichtiger ist es, dass wir uns darum kümmern, dass unsere Füße gesund bleiben und dass wir sie dann, wenn sie krank sind, vom Fachmann behandeln lassen.

Bei Medikon, der großen orthopädisch-chirurgischen Praxis in Forchheim, kümmern sich vor allem Dr. U. - zertifizier-ter Fußchirurg der Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie - und der Orthopä-de Dr. Schuster um die Erkrankungen der Füße und Sprunggelenke. Tag für Tag kom-men viele

Füßen und erhoffen sich von den Spezialisten eine Linderung ihrer Beschwerden. Viele Erkrankungen des Fußes kann man konservativ gut behandeln, angefangen von sachgerechter Krankengymnastik über Verordnung von gut sitzenden Schuheinlagen oder sogar orthopädischen Schuhen, nach Bedarf auch Einsatz moderner Therapiemethoden, wie z.B. Injektionen mit Hyaluronsäure oder mit Blutplättchen angereichertem Blutplasma aus Eigenblut (ACP-Spritzen) bis zu modernen Behandlungsmethoden wie der sogenannten Stoßwellentherapie oder Bestrahlung mit starken Magnetfeldern (Kernspinresonanztherapie). In manchen Fällen ist aber eine fachgerecht durchgeführte Operation die einzige Möglichkeit, um wieder normale Verhältnisse am Fuß herzustellen. Das betrifft vor allem den so weit verbreiteten Hallux valgus (Ballenfuß) und die Hammerzehen mit ihren oft sehr schmerzhaften Hühneraugen. Hier hilft letztlich nur die operative Umstellung der verschobenen Knochen und Gelenke, die Abtragung von schmerzhaften Knochenvorsprüngen, die Verlagerung veränderter bzw. Verlängerung oft verkürzter Sehnen und die Fixierung der so erreichten Stellung mit Schräubchen, gelegentlich auch kleinen Platten. Damit kann wieder eine normale Fußform und damit ein schmerzfreies Gehen erreicht werden. Wenn auch die Nachbehandlung nach solchen Operationen einige Wochen in Anspruch nimmt, sind die Patientin mittelfristig sehr froh darüber, sich z.B. wieder normales Schuhwerk kaufen zu können, das nicht überall drückt wie vor der Operation. Solche Operationen werden in der Medikon Forchheim ambulant durchgeführt, so dass mehrtägige stationäre Aufenthalte vermieden werden können. Die Erholung von der Operation und die Heilungsprozesse verlaufen im heimischen Umfeld nach ambulanten Eingriffen oft harmonischer und rascher.Ob eine Fußerkrankung konservativ, das heißt ohne Operation, oder letztlich mit einem Eingriff am besten behandelt wird, können die Patienten in einem ausführlichen Beratungsgespräch zusammen mit den Fußspezialisten von Medikon entscheiden.



The Zentrum für Orthopädie, Chinurgie und Unfallchinurgie



Dr. med.

Ekkehardt Templer

Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurgie
D-Arzt für Arbeitsunfälle



Hans-Ulrich Neglein
Facharzt für Chirurgie und
Handchirurgie, Facharzt für
Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Chirotherapie



Dr. med.
Lothar Unterburger
Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurgie, Chirotherapie,
Akupunktur
D-Arzt für Arbeitsunfälle



Dr. med.

Franz Roßmeißl

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Sportmedizin,
Osteologie (DVO)



Jürgen Waibel
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur,
Sportmedizin



Dr. med.

Eike Schuster

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin



Dr. med.

Andreas Wetzler

Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurgie, Notfallmedizin
D-Arzt für Arbeitsunfälle